

**1**  
**ORTSTEIL: CALDES**

Vom Ortsteil Centre von Caldes läuft man zuerst bergauf, entlang der Forststraße, den Hinweisen zum Ortteil Plaz folgend und dann, nach der dritten Kehre, schlägt man den Weg rechts von der Straße ein.  
Man folgt den Hinweisen des Talweges Nr. 11, bis man zum "Mas del Goto" gelangt, wo man dann links bergabwärts wieder zum Ortsteil Centre gelangt.  
Der Weg rechter Hand führt zur Schotterstraße bis zum Ortsteil Calcare di Cavazzana. Nach dem Dorf, hinauf bis zur Kreuzung des Fuß- und Radweges, bis man wieder den Ortsteil Centre di Caldes erreicht.

**CALDES CAVIZZANA**  
Talweg Nr. 11

2 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Polyfunktions-Zentrum "Le Centre"  
Abenteuer-Park Trentino Wild

**2**  
**ORTSTEIL: TERZOLAS**

Von Terzolas aus in der Nähe des Palastes Torracca, läuft man in Richtung Samoclevo, vorbei am Kirchplatz und Via dei Canopi, den Hinweisen des Talweges Nr. 7 folgend.  
In Samoclevo angekommen, nach dem Brunnen hinter der Kirche, nimmt man den Weg bergaufwärts linker Hand, um dann wieder links an der ersten Kreuzung einzubiegen.  
Hier auf bequemer und sonniger Schotterstraße in Richtung Terzolas, bis man Amago erreicht.  
Der Weg führt bergabwärts bis zum Ortsteil Magras, um dort wieder den Rückweg einzuschlagen.

**TERZOLAS SAMOCLEVO**  
Talweg Nr. 7

3 Std.  
JA

Interessantes entlang des Weges:  
Palast Torracca

**3**  
**ORTSTEIL: MALÉ**

Von Malé aus, in der Nähe des charakteristischen Steinbogen am Ende des Dorfes in Richtung Trient, steigt man der Landstraße 141 in Richtung Bolentina und Montes bis zur Kehre. Man schlägt rechter Hand den Schotterweg ein und läuft ca. 100 m. Weiter linker Hand, leicht bergaufwärts, entlang der breiten und ebenen Straße, die ins Val di Rabbi führt, bis zur Brause- und der Brücke über den Fluss Rabbies.  
Nach der Brücke über den Fluss Rabbies läuft man rechts ca. 50 m, man überquert den Weg linker Hand, der nach wenigen Minuten zur Mühle Ruatti führt. Rückkehr auf dem Weg in Richtung Magras, vorbei am Ortsteil Pondasio bis nach Malé.

**BRAUEREI und LA LÉC'**

2 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Mühle Ruatti  
Schmiede Marinelli  
Volkskundemuseum Val di Sole

**4**  
**ORTSTEIL: MALÉ**

Vom Zentrum von Malé läuft man entlang der Via Monte Grappa, bis zur Kreuzung des SAT Weges 119, dann folgt man links den Talweg Nr. 8, der nach Croviana führt. Nach dem Dorf nimmt man die Überführung, der zum Fuß- und Radweg führt (von hier aus erreicht man in wenigen Minuten das MMape Mühlen Museum der Biene), wo man in Richtung Malé läuft, bis zum Ortsteil Molini, das man über Schotterstraße erreichen kann und dann rechts, in der Nähe der Unterführung an der Staatsstraße in leichter Steigung.

**MALÉ CROVIANA**  
Talweg Nr. 8

1,5 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Venetianisches Sägewerk  
MMape  
Mühle Museum der Biene

**5**  
**ORTSTEIL: MALÉ**

Der Weg der Planeten ist der Astronomin Samantha Cristoforetti aus Malé gewidmet, auf dem man sich vorstellen kann eine Reise im All und in der Zeit durch das Sonnensystem zu unternehmen.  
Vom Rathausplatz in Malé (Sonne) läuft man hinauf zum Ortsteil Molini bis zum venetianischen Sägewerk, wo man in ein natürliches Ambiente gelangt, bis man den Ortsteil Regazzini (Flying Park) erreicht. Man geht über den Fluss Noce auf der hochgelegenen Brücke und läuft auf leichter Steigung weiter, vorbei am Waldes "Funghetto" bis zum Acquacenter (Pluto).

**WEG DER PLANETEN**

1,5 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Venetianisches Sägewerk  
Abenteuer-Park Flying Park

**6**  
**ORTSTEIL: MALÉ**

Vom Zentrum von Malé, vorbei am Waldstück "Funghetto" und über die hoch gelegene Brücke über dem Fluss Noce, erreicht man den Ortsteil Regazzini, wo man steigt, um den Weg Nr. 9 einzuschlagen, der über den Wald teils auf Schotter- und teils auf Weg zum Rastplatz Piazza di Coviana führt. Über asphaltierter Straße gelangt man in ein Naturschutzgebiet (Ontanea di Croviana). Diesem Weg entlang, kommt man an einer alten Mühle vorbei, die zu einem Biene-Museum umgebaut wurde. In der Nähe des Sportplatz, einen Rastplatz und einen kleinen See.  
Überquert man links die Brücke, läuft man weiter rechter Hand entlang des Fuß- und Radweges bis zum Ortsteil Molini von Malé. Das Dorfzentrum ist über eine Schotterstraße erreichbar, die rechts von der Unterführung aus der Staatsstraße steigt. Diesen Rundweg kann man auch umgekehrt laufen.

**CROVIANA und MMape**  
Talweg Nr. 9

2 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
MMape  
Mühle-Museum der Biene

**7**  
**ORTSTEIL: DIMARO FOLGARIDA**

Weg zwischen den Ortsteilen Monclassico und Presson.  
Der Kulturverband La Meridiane hat ein beachtliches Projekt koordiniert, dass ursprünglich zur Entdeckung und Aufwertung der Kultur des Gebietes gedacht war. Seit 2002 haben einheimische, nationale und internationale Künstler, mit der Zusammenarbeit von erfahrenen Experten 50 Meridiane in verschiedenen Punkten des Dorfes realisiert. So entstand eine wahre Kunstausstellung, die man frei besichtigen kann. Sie zählt 50 Sonnenuhren, die alle zu entdecken sind, mit einigen besonderen Elementen mit der horizontalen Meridiane und der Dunkelkammer. Empfohlener Parkplatz: am Biosee, von wo man den Spaziergang beginnen kann. Im Juli und August besuchte Wanderungen für Erwachsene und Kinder.

**MONCLASSICO und PRESSON**  
Dorf der Meridiane

1,5 Std.  
JA

Interessantes entlang des Weges:  
Meridiane  
Biosee

**8**  
**ORTSTEIL: VAL DI RABBI**

Vom Parkplatz Plan beim Ortsteil Rabbi Fonti (1525 m) läuft man in Richtung Campingplatz und weiter auf dem "Sentiero dell'Acqua" (Weg des Wassers). Nach der Holzbrücke, läuft man in Richtung der Wasserfälle von Ragaolo, über grüne Wiesen und man erreicht nach wenigen Minuten die Forststraße. Mit dem Kinderbuggy ist es möglich bis hier zu laufen oder bis zur Alm Fratte. Der Weg ist zwar anstrengend, aber sehr schön; entlang des Weges ist ein herrlicher Blick auf den spektakulären Wasserfall von Ragaolo und auf die tibetische Brücke, die ihn praktisch überquert. Nachdem man die Brücke überquert hat, geht es weiter in Richtung Alm Fratte oder man steigt hinab zum venetianischen Sägewerk und bis zum Ausgangspunkt.

**TIBETANISCHE BRÜCKE ALM FRATTE**  
Talweg Nr. 4

2,5 Std.  
TEILWEISE

Interessantes entlang des Weges:  
Venetianisches Sägewerk  
Tibetische Brücke

**9**  
**ORTSTEIL: VAL DI RABBI**

Vom Parkplatz gegenüber dem Informationsbüro von San Benarato (1098 m), folgt man den Hinweisen zum Kneipp Weg (Eintritt kostenpflichtig), von wo der kulturelle Weg "Sentiero Rio Valorz", einem Rundweg von ca. 2 km beginnt, wo man auf Waldtiere treffen kann, die von einem einheimischen Künstler stammen. 15 Std.  
Auf halbem Weg, kann man einen Abzweiger zu den spektakulären Wasserfällen von Valorz machen.  
Mit dem Kinderbuggy vom Kneipp Weg zu den Wasserfällen von Valorz auf Forststraße.

**KNEIPP WEG WASSERFALL von VALORZ**

3 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Kneipp Weg  
Wasserfälle  
Weg Rio Valorz

**10**  
**ORTSTEIL: VAL DI RABBI**

Vom Parkplatz Coler (1380 m), der sich 3 km vom Dorf Piazzola befindet, gelangt man zu Fuß oder im Sommer mit dem Shuttlebus zur Alm Stabiasolo (1539 m). Auf Forststraße, nach der Brücke über dem Rabies, erreicht man den ersten Wasserfall. Man steigt entlang des Weges, um die weiße Brücke am Wasserfall zu erreichen, gegenüber dem zweifeln sprudelnden Wasserfall (Panoramaausblick auf 1750 m). Weiter bis zur Kreuzung des Weges SAT 106, von hier aus hinunter zur Alm Stabiet (Besucherzentrum des Nationalparks Stilfserjoch, das dem Murrelter gewidmet ist), um dann wieder zur Alm Stabiasolo zu kehren, entlang der Forststraße. Kurzer Spaziergang: vom

**WASSERFÄLLE von SAËNT**

3 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Wasserfälle von Saint  
Besucherzentrum Stabiet

**11**  
**ORTSTEIL: DIMARO FOLGARIDA**

Der Spaziergang hat als Ausgangspunkt das venetianische Sägewerk, dass sich am Ortsrand von Dimaro, entlang der Straße nach Madonna di Campiglio, befindet. Nach einer kurzen Strecke, kommt man durch die Unterführung zur Schotterstraße entlang des Flusses Meledrio. Hier läuft man zuerst an einer altertümlichen Schmiede und dann an einem altertümlichen Kohleofen vorbei, bis zur hydroelektrischen Zentrale der gemeinde Dimaro Folgarida. Zurück wieder auf dem gleichen Weg, entlang des herrlichen Val Meledrio (alternativ kann man 3,5 Std. lang bis nach Folgarida laufen).

**VENETIANISCHES SÄGEWERK - VAL MELEDRIO**

2 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Ökoseum und Kalkofen  
Altertümliche Mühle  
Venetianisches Sägewerk  
Wasserkraftwerk

**12**  
**ORTSTEIL: DIMARO FOLGARIDA**

Der Spaziergang hat als Ausgangspunkt den Spielplatz am Sportzentrum von Dimaro. Nach einer kurzen Strecke Richtung Carciato, schlägt man den Schotterweg ein, der leicht steigend bis zu einer Brücke entlang des Flusses Meledrio führt. Hier kommt man dann auf einen ebenen Weg, der nach Carciato führt. Auf leichtem Abstieg bis zur Kirche von Carciato, um dann den Spaziergang am Ausgangspunkt abzuschließen.

**CARCIATO WEG LA LEC**

1 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Fluss Meledrio

**13**  
**ORTSTEIL: DIMARO FOLGARIDA**

Der Seilbahn in Folgarida (1300 m) beginnt mit der Seilbahn Marilleva 900 (1856 m). Hier beginnt auf Schotterstraße der Weg, der zur Schutzhütte Solander - Alpe Daolasa (2045 m) nach ca. 1,5 Std. führt. Von der nahen Schutzhütte Orso Bruno ist es möglich, den herrlichen See der Malghette (1889 m) auf dem Weg SAT 201 zu erreichen; Laufzeit ca. 30 Minuten.

**MALGHET AUT ALPE DAOLASA**

1 Std.  
40 Min.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Panoramaausblick auf die Brenta Dolomiten

**14**  
**ORTSTEIL: DIMARO FOLGARIDA**

In der Nähe des Hotel Belvedere in Folgarida (1350 m), läuft man linker Hand auf dem Weg "Ronzoia" und hinab bis zum s.g. "Pont del Pastin" (1213 m). Weiter dann linker Hand, entlang des geheimnisvollen und dichten Val Meledrio, um zum Wasserfall des Flusses Pison zu gelangen und gleich weiter nach dem Kapitell der hl. Maria. Immer absteigend entlang des Flusses Meledrio, bis zum Ökumuseum des Val Meledrio, wo man den Kohleofen, eine altertümliche Schmiede und das venetianische Sägewerk besichtigen kann, bis man das Dorf Dimaro erreicht.

**BELVEDERE DIMARO**

1 Std.  
50 Min.  
JA

Interessantes entlang des Weges:  
Ökumuseum und Kalkofen  
Altertümliche Mühle  
Venetianisches Sägewerk  
Wasserfall "Pison"

**15**  
**ORTSTEIL: DIMARO FOLGARIDA**

Der Spaziergang beginnt auf dem Platz vor dem Informationsbüro von Folgarida, um sich dann gleich auf dem Weg seitlich der Gondelbahn zu bewegen, der das Val del Rotian, bis zur Alm von Almazzo, durchquert, dem herrlichen Panoramapunkt auf das Val di Sole. Rückkehr auf gleichem Weg.

**FOLGARIDA MALGHET DI ALMAZZAGO**

1,5 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Panoramaausblick auf das Val di Sole und auf die Weizelmen

**16**  
**ORTSTEIL: COMMEZZADURA**

Vom Parkplatz in Piano entlang des Aufsteiges Via dei Capiti, bis man rechter Hand die Via dei Coai nimmt und auf dieser bis zur Kreuzung zum Weg nach Deggiano geht. Man läuft auf diesem Weg bis nach Mestriago und überquert dann Wiesen und die Brücke am Bach. Am Weg, der zum Ortsteil Novia führt, einem herrlichen Panoramapunkt, läuft man auf Schotterstraße weiter, bis zu einem Weg, der links nach Deggiano steigt. Unterhalb der Kirche nimmt man den Weg, der über grünen Wiesen in das Dorf von Mastellina führt. Hier kehrt man auf dem Gehsteig nach Piano entlang der Straße zurück.

**PIANO DEGGIANO**  
Talweg Nr. 4

2 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Panoramaausblick  
Ortsteil Novia  
Kirche von S. Agatha  
Abenteuer Park Ropes Course

**17**  
**ORTSTEIL: COMMEZZADURA**

Von der Talstation der Seilbahn steigt man in Richtung Daolasa, um den Platz mit dem Brunnen zu erreichen und rechts die Straße zur Zentrale einzuschlagen, die dann zu einem Weg wild und die Rennstrecke des MTB kreuzt. In der Nähe der Bahnhofsstelle von Piano, läuft man weiter und steigt links auf Schotterstraße im Wald, am Rande der Rennstrecke des MTB 4X, Austragungsort des Weltcups und internationalen Rennens. Von hier aus weiter in Richtung sensorischer Weg, eine Sprung in die Natur. Barfuß und mit allen 5 Sinnen, zur Entdeckung einer der berühmtesten Legenden aus der Vergangenheit. Aus dem Wald heraus, läuft man nach Almazzo auf asphaltierter Straße hinunter.

**DAOLASA SENSORISCHER WEG**

1,5 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Sensorischer Weg  
Austragungsort der MTB-Rennen

**18**  
**ORTSTEIL: COMMEZZADURA**

Ausgangspunkt ist die Alm Panciana, an der Bergstation der Seilbahn Copai - Malga Panciana (1882 m), wo man den Weg von mittlerer Schwierigkeit, aber besonderem landschaftlichen Wert trifft.  
Von hier aus geht es eben weiter, bzw. leicht steigend bis zur Schutzhütte Solander (Ortsteil Alpe Daolasa) auf 2045 m Höhe (auch mit der Aufstiegsanlage erreichbar). Laufzeit: 1 Std.  
Man kann bis zum See Malghette gehen. Von hier aus steigt man den Berg hinauf, um einen bequemen Weg rechter Hand erreichen kann. Von hier aus kehrt man zur Alm Panciana auf dem Weg SAT 203 zurück (2 Std.).

**DER WEG DER SCHÄFER**

3 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Panoramaausblick  
Malghette Seen

**19**  
**ORTSTEIL: MEZZANA**

Ausgangspunkt ist Piazza Trento, wo sich die Pfarrkirche der hl. Pietro und Paolo und das Heiligtum der Madonna di Caravaggio befinden. Hier läuft man der Via Maturi ca. 150 m entlang und überquert den Bach Spona. Man schlägt rechts die Straße ein, die zur Piazza della Novalina führt. Dann links die Straße "Plaziöle" und nach 500 m rechts bis zum Wasserfall. Rückkehr auf dem gleichen Weg.  
Es ist auch ein Rundweg von 2,5 Std. möglich: man läuft die letzten Meter bis zur Abzweigung nach Menas und weiter in Richtung Castello; bei Sassignana steigt man nach Claiano hinunter, dann in Richtung SS42, unter der Unterführung durch, Man nimmt die Forststraße in der Nähe der Brücke Pont de le Caore und zurück über den Schotterweg bis nach Mezzana.

**VON DER KIRCHE BIS ZUM WASSERFALL**

1 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Kirch hl. Pietro und Paolo  
Wasserfall auf dem Bach Valletta

**20**  
**ORTSTEIL: MEZZANA**

Vom Sportzentrum nimmt man den Weg entlang des Fußballplatzes in Richtung Mas Brusà, und weiter auf Schotterstraße Richtung Westen zur Locanda delle Pulci; man läuft entlang des Bache Valusia und an der Kreuzung nimmt man die Schotterstraße, die hinunter zum Fuß- und Radweg zwischen Pellizzano und Mezzana führt. Man erreicht den Fluss Noce und man überquert die Brücke "Pont de le Caore", um dann wieder nach Mezzana zurück zu kehren (Via Stabii - Spielplatz).

**WEG PRESSENAC**

1,5 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Multisport Zentrum Pro-mescaiol

**21**  
**ORTSTEIL: MARILLEVA 900**

Nach der Seilbahn-Talstation in Marilleva 900, nimmt man rechts einen (asphaltierten) Weg, der in Richtung Residence Amba und Gardene verläuft. Weiter bis zu einem Platz, wo man rechter Hand den Rastplatz erreicht. (1000 m).

**GAGIOI**

30 Min.  
JA

**22**  
**ORTSTEIL: MARILLEVA 1400**

Nach der Kirche der Verkündigung, erreicht man ca. 150 m den Weg an der Kehre. Nach der Brücke Basso (1441 m) geht man über den Bach Lores, geht man durch einen dichten Tannenwald. Auf dem Weg findet man Bänke und Tische. Rückkehr auf demselben Weg oder über den Weg in Richtung See des Malghets und dann zur Brücke Auto. Hinunter zum Residence Artuq und dann zur Kirche (ca. 40 Min.).

**ALBARÈ MADONNA DELLE CIME**

1 Std.  
JA

**23**  
**ORTSTEIL: PELLIZZANO**

Der Weg beginnt an der zweiten Kehre der asphaltierten Straße, die von Pellizzano nach Fazzon, bzw. zum berühmten See Lago dei Caprioli. Von der Brücke des Baches Fazzon, steigt man im Wald entlang des bekannten Weges "percorso degli Gnomi" und man folgt den Hinweisen "Sentiero della Palù". Der See ist auch mit dem Auto erreichbar. Der Parkplatz in Fazzon ist gebührenpflichtig. Der Spaziergang ist leicht, auch mit dem Kinderbuggy.

**SEE LAGO DEI CAPRIOLI**

1 Std.  
TEILWEISE

Interessantes entlang des Weges:  
Lago dei Caprioli  
Besucherzentrum Malga Bassa

**24**  
**ORTSTEIL: PELLIZZANO**

Man erreicht mit dem Auto Fazzon in der Nähe des Sees Lago dei Caprioli = gebührenpflichtiger Parkplatz. Alternativ, zu Fuß entlang des Weges "percorso degli Gnomi" und den Hinweisen "Sentiero della Palù", von Pellizzano aus (siehe Weg Nr. 23) folgend. Beim Parkplatz nimmt man den Weg SAT 203. Ein letzter Weg, der bis auf 1546 m bis zur Alm steigt.

**FAZZON MALGA ALTA**

1 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Besucherzentrum Malga Bassa  
Didaktischer Bauernhof (Aktivität auf Anfrage)

**25**  
**ORTSTEIL: PELLIZZANO**

Von der Alm Fazzon (Besucherzentrum ASUC Pellizzano, 1279 m, in der Nähe des Sees Lago dei Caprioli) nimmt man rechts die Forststraße, überquert den Tannenwald des Monte Salvat, der das Valle di Fazzon vom Val Piano trennt. Man erreicht so die Wiesen der Mulde der Valpiana (1221 m). In 15 Min. erreicht man die Alm (1311 m), wo man essen kann. Rückkehr auf dem gleichen Weg.

**FAZZON VALPIANA**

2 Std.  
SI

Interessantes entlang des Weges:  
Valpiana  
Besucherzentrum Malga Bassa

**26**  
**ORTSTEIL: OSSANA**

Drei Wege führen zum Wald Derniga, dem Garten der Erlebnis. Sentiero dei Carbonai man nimmt die Straße nach Valpiana. Ebener Weg, auch für MTB und Kinderbuggy. Laufzeit: 10 Min. Giardino dei Sensi, auf der Kirche San Vigilio. Der Weg windet sich zuerst durch eine Wiese, dann durch einen dichten Tannenwald, bis zu einem Moor. Nicht für Räder oder Kinderbuggy geeignet. Laufzeit: 20 Min. Passeggiata nel Tempo, tra i Fiori, ab Platz San Vigilio. Entlang der Forststraße befinden sich 12 Blumenbeete, die den Besucher den Weg zeigen. Geeignet auch für Räder und Kinderbuggy. Laufzeit: 20 min. Es ist möglich die drei Wege in einem

**WALD DERNIGA**

1 Std.  
IN PARTE

Interessantes entlang des Weges:  
Wald Derniga mit Labors und didaktischen Aktivitäten (auf Anfrage)

**27**  
**ORTSTEIL: OSSANA**

In der Nähe der ersten Kehre beginnt der Weg, der in Richtung Valpiana steigt; durch einen schönen Tannenwald steigt man nach ca. 30 Min. Valpiana (1221 m), das man auch mit dem Auto von Ossana aus erreichen kann. Weiter auf Forststraße entlang des Tales und dem Wildbach Foe. An der Alm angekommen (1311 m), führt der Weg zu den Wasserfällen "Sas Pisador" und der nahen Kletterwand. An der Kreuzung zum Biawck "Jack Canali", hält man sich links und kehrt nach Valpiana zurück und geht so einen interessanten Rundweg.

**VALPIANA - WASSERFALL "SAS PISADOR"**

2 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Wasserfall "Sas Pisador"  
Valpiana

**28**  
**ORTSTEIL: VAL DI PEIO**

Nach dem Parkplatz an der Bushaltestelle von Cogolo (1165 m), läuft man auf dem Gehsteig auf der SP 87 in Richtung Cogolo für ca. 50 m und dann nimmt man rechts den Fuß- und Radweg nach Plaze bis zur romantischen Kirche von Santa Lucia (1196 m), auf einem Hügel außerhalb von Comasine, ein altertümliches Dorf der Bergwerkerarbeit. Rückkehr direkt zur Kirche über den gut sichtbaren leicht absteigenden Weg bis zum Kapitell, von dort geht es nach links durch die Wiesen, dann wieder nach links und weiter auf der schmalen Landstraße bis nach Plaze.

**COGOLO KIRCHE SANTA LUCIA**

2,5 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Kirche Santa Lucia

**29**  
**ORTSTEIL: VAL DI PEIO**

Vom Parkplatz aus, in der Nähe der Bushaltestelle von Pegah, die von Cogolo aus erreicht (1,5 km vom Zentrum), nimmt man die Straße, die nach Malga Mare führt und dann weiter zur historischen Hydroelektr. Zentrale von Pont (1170 m). Nach der Brücke am Fluss Noce, kann man entlang der asphaltierten Forststraße laufen, bis zur Kreuzung von Masi delle Lame. Die Forststraße einschlagen bis zur Brücke bei Fratta Piana (1386 m) und auf dem Weg zurück auf der anderen Flussseite. Erreicht man die Brücke bei Polverera, immer linker Hand, kommt man an Masi di Guilnova vorbei und kehrt bei Pont zurück. Entlang des Weges kommt man an zahlreichen Heuschobern vorbei.

**COGOLO - HEUSCHOBEN RUNDWEG**

2 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Nationalpark Stilfserjoch

**30**  
**ORTSTEIL: VAL DI PEIO**

In der Nähe der Talstation der Seilbahn Peio Fonti, nimmt man die Straße rechts und nach ca. 50 m links den Weg, der nach 10 Min. zum "Faunistischen Zentrum" führt. Möglichkeit Rehe und Hirsche frei im Gelände und das Besucherzentrum des Nationalpark Stilfserjoch zu sehen. Von hier aus kann man den Weg einschlagen, der das faunistische Zentrum umgibt; danach ist es erforderlich die SP 87 zu überqueren, von hier geht es über den Weg weiter zum See Pian Palù (20 Min.), wo das Museum des Weißen Krieges, neben der Pfarrkirche und hinter der Käserei, gibt. Weiter linker Hand von der Kirche auf der Straße Richtung Casanova, Baia 3 Lario und zurück nach Peio Fonti.

**FAUNISTISCHES ZENTRUM PEIO DORF**

1,5 Std.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Faunistisches Zentrum  
Museum des Weißen Krieges  
Käserei

**31**  
**ORTSTEIL: VAL DI PEIO**

An der ersten Kehre der Landstraße, die von Peio Fonti um Dorf Peio steigt, nimmt man die asphaltierte Straße, die links zum See Pian Palù führt. Nach ca. 1 km erreicht man den Parkplatz der Alm Frattascassa (1523 m). Nach ca. 100 m erreicht man zu Fuß links den Weg SAT 110, der ins Tal führt, um dann am österr-ungar. Festungswerk Barba di Fior (1510 m) aus dem UWK zu erreichen.  
Man kann auf demselben Weg in ca. 45 Min. bis zum Fontanino gehen (1680 m) und auch weiterhin 20 Min. Erreicht man steigend des See Pian Palù (1800 m), dem bekannten Stausee, der die Gewässer des oberen Fluss Noce auffängt.

**FORTE BARBA DI FIOR LAGO PIAN PALÙ**

30 Minuten  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Festungswerk Barba di Fior  
See Pian Palù

**32**  
**ORTSTEIL: VAL DI PEIO**

Vom zentralen Platz S. Giorgio, neben der Pfarrkirche von Dorf Peio (1584 m), steigt man zum Hügel von San Rocco; hier sind die ersten-ungar. Friedhof besichtigen, wo einige Soldaten aus dem Großen Krieg beerdigt sind, die vor einigen Jahren auf dem ewigen Eis des San Matteo und des Presenas wieder gefunden wurden. Weiter geht es bis zu einigen Heuschobern bei Covell und dann auf Schotterstraße erreicht man die Alm und den See (1832 m), um dann zu den Wasserfällen des Baches Voz zu gelangen. Auf gleichem Weg, kommt man an einer felsigen vorbei (Kletterwand), zurück wieder an den Masi von Covell vorbei. Alternativ kann man den Weg SAT 125 nehmen, der schnell voran an altertümlichen Heuschobern und dann zum Dorf Peio führt.

**PEIO DORF SEE COVEL**

2,5 Std.  
NEIN

Siti di interesse:  
Ex österr-ungar. Friedhof von San Rocco  
Wasserfall See und Alm Covell

**33**  
**ORTSTEIL: VAL DI PEIO**

Vom Parkplatz im Dorf Peio (1584 m) steigt man am Kapitell entlang der Straße, die zum Spielplatz führt; von hier aus weiter auf einem Schotterweg der zu Croce dei Bagni (1680 m) führt. Nachdem man hier ein Stück linker Hand gestiegen ist, folgt man den Hinweisen Richtung Alm Tale (1723 m), die man nach 45 Min. erreicht. Die Alm wurde jüngst vom Nationalpark Stilfserjoch erneuert und zu einem didaktischem Zentrum der Auerhähne dem "Auerhähnenwald" umgewandelt. Hier kann man lernen, wie man die Auerhähne, Schnee-, Birk- und Rebhühner erkennen kann, die in den Wäldern und auf den Wiesen leben und deren Gewohnheiten kennen lernen kann.

**PEIO PAESE BOSCO DEGLI UROGALLI**

2 Std.  
SI

Interessantes entlang des Weges:  
Alm Tale  
Wald der Auerhähne

**34**  
**ORTSTEIL: VERMIGLIO**

Angenehmer Spaziergang um die drei Klehen Seen, wo Schwäne und Enten zu Gast sind. In der Nähe des Langlaufzentrums, entlang einer sekundären Straße von Vermiglio, die "Via della Prada", mit Rastplatz, Spielplatz, einem Kaffee und einem Fußballplatz. Auch nachts ist es ideal für einen romantischen Spaziergang bei Flutlicht.  
Laufzeit: 30 Min.  
Nach dem Fluss Vermigliana und über einer Forststraße erreicht man Stavel, wo sich Überreste der österr-ungar. Kasernen aus dem Großen Krieg befinden.

**SEEN S. LEONARDO**

1 Std.  
SI

Interessantes entlang des Weges:  
Kleine Seen S. Leonardo  
Überreste aus dem Weißen Krieg

**35**  
**TALWEG NR. 15**

Von den Seen San Leonardo, wo man das Auto parkt, folgt man den Hinweisen der Nr. 15. Entfrischender Spaziergang entlang des Wildbaches Vermigliana, vorbei an Volpiana, bis zu den Heuschobern von Stavel, wo der Rundweg wieder nach vermiglio führt. Weiter auf Schotterstraße Richtung Vermiglio. Auf der Staatsstraße läuft man ca. 300 m und überquert sie dann. Nach einer leichter Steigung, verläuft der Weg im Tannenwald, vorbei an den Heuschobern von Le Viane; weiter durch einen Laubwald, vorbei an einer tibetianischen Brücke bis man Vermiglio in der Via di Dossi und den Ausgangspunkt erreicht.

**TALWEG NR. 15**

2 Std.  
15 Min.  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Tibetianische Brücke

**36**  
**ORTSTEIL: VERMIGLIO**

In der Nähe der Kirche S. Pietro in Cortina (1213 m), nimmt man an der Kehre den Weg "Via delle Penidege", der sich auf der sonnigen Seite über die Wälder windet, um das Bildstock S. Giorgio (1070 m) zu erreichen; von hier aus gemäß man einen herrlichen Ausblick auf das Val di Sole, bis zum Joch des Tonale. Die Legende erzählt von einer Mutter, die ihr Kind am Rande der Straße gelassen hat, um sich der Heurante zu widmen und beim Umkehren fassungslos den Anblick des Kindes mit einer Schlinge erstarbt; sie wurde sich an alle Heiligen, das wenn sie ihr gebeten hätten, dann hätte sie eine Votivkapelle errichten lassen. Nachdem sie ein bisschen Milch hinterließ, die eigentlich für das Kind gedacht war, zog der Duft die Schlinge an und die Mutter konnte das Kind retten. Parkplatz in via

**CORTINA WEG DER PENDEGE**

40 Minuten  
NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
Kirche S. Pietro  
Panoramaausblick

**DIMARO FOLGARIDA**  
Tel. +39 0463 986113  
dimaro.folgarida@valdisole.net

**MEZZANA MARILLEVA**  
Tel. +39 0463 757134  
marilleva@valdisole.net

**VERMIGLIO**  
Tel. +39 0463 758200  
tel. +39 0463 758200  
info@vermiglionearcave.it

**PASSO TONALE**  
Tel. +39 0364 903838  
tonale@valdisole.net

**COGOLO**  
Tel. +39 0463 754345  
info@valdisole.net

**PEIO**  
Tel. +39 0463 753100  
peio@valdisole.net

**Val di Sole**  
www.valdisole.net

**AZIENDA PER IL TURISMO VAL DI SOLE**  
VIALE MARCONI, 7  
I-38022 MALE (TN)  
TEL. 0463.901280  
INFO@VALDISOLE.NET

**WALK**  
SPAZIERGÄNGE

**Val di Sole**  
TRENTO

**ITALIA**

Nach dem Hotel Baita Velon (1348 m), nimmt man rechts den Weg mit den Hinweisen "passaggiata delle Viscie" (1432 m); entlang des Flusses erreicht man einen Rastplatz mit einer frischen Wasserguelle; man dreht rechts, überquert die Brücke und nimmt sofort links den Weg zu den Wiesen "pradi del Pecé"; die Weiden aufsteigend, erreicht man die Alm (1503 m). Rückkehr auf Forststraße, sich links haltend entlang des Flusses und läuft so einen Rundweg. Parkplatz am Hotel Baita Velon.

2 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
**Alm Pecé**



Vom Tonale Pass (1883 m) steigt man mit der Seilbahn Paradiso bis zum Passo Paradiso, wo man den Tunnel "Galleria Paradiso" besichtigen kann, einem langen Tunnel, der im Granit ausgegraben wurde und dem Schutz der Soldaten diente. Der Tunnel hat im Inneren eine multimediale Ausstellung mit dem Titel "Klänge und Stimmen aus dem Weißen Krieg", eine Ausstellung von Kriegsgeräten und synthetische Notizen über die Lebensbedingungen und der Militärerlebnisse an der Gletscherfront. Beeindruckend und stimmungsvoll ist der Ton, der die Klänge und die Geräuschebrüche vereint, die die Soldaten im Tunnel in der Ferne gehört haben müssen. Nach dem Besuch des Tunnels, nimmt man die Straße, die an der Bergstation in Richtung Bruderschafts-Denkmal führt, das zum Gedächtnis der Gefallenen aus dem ersten WK errichtet wurde. Weiter

45 Minuten

NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
**Tunnel Paradiso Denkmal an die Gefallenen Panoramablick**

links vom See Monticello bis zur Schutzhütte Capanna Presena (2738 m), die vollkommen erneuert wurde. Von hier aus kann man mit der Seilbahn Presena den Presena Pass auf 3000 m Höhe erreichen, von wo man einen herrlichen Ausblick auf die umgebenden Gipfel hat.

Von Vermiglio aus, lässt man das Auto im Parkplatz des Rastplatzes links der SS 42, nach der casa Cantoniera. Passo del Tonale liegt 2 km davon entfernt. Man nimmt den einzigen Weg, der nach wenigen m den Ortsteil "Raseghe" (1750 m) ansteigt. Es handelt sich um eine große Mulde mit einem Rastplatz und Grillstelle. Auf der Schotterstraße nimmt man den ersten Weg rechts, bis man "Tonale Beach" erreicht (1650 m), wo man Sand finden kann, der sich aufgrund der Flusserosion abgesetzt hat und der kleine hübsche See geföhrt hat. Nachdem man einige Brücken überquert hat, kommt man zum Jägerstall "Bait dei Caccatori". Rückkehr auf denselben Weg.

1 Std. 45 Min.

NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
**Tonale Beach**



Schutzhütte SAT, Fuß- und Radweg, Kabinenbahn, Schutzhütte-Rastplatz, Camping, Seilbahn, Bahn

Geeignet für Kinderbuggy, Geeignet mit Kinderrucksack, Außerhalb der Saison (Frühling/Herbst), Asphalt und/oder Schotter, Weg, Möglichkeit der Aufstiegsanlage mit Val di Sole Opportunity zu benutzen, Möglichkeit der Rückkehr mit den öffentlichen Verkehrsmitteln mit Trentino Guest Card, Picknick, Spielplatz, Schloss, Rastplatz, Brunnen

Leicht zu erreichender Weg, der hinter dem Campbereich "Paradiso" am Passo del Tonale (1883 m) beginnt. Auch mit dem Kinderbuggy möglich. Laufzeit: 1 Std. Und 20 Min. Für einen Rundweg, der nicht mit dem Kinderbuggy geeignet ist, folgt man am Ende des "Lebensweges" der Schotterstraße talabwärts, bis man zur Kläranlage gelangt, nach der Brücke am Wildbach Vermigliana. Hier überquert man Wiesen in Richtung Tonale, bis zum Infopunkt des Moors und dann wieder über Brücken bis zum letzten der drei Türme.

1,5 Std.

TEILWEISE

Interessantes entlang des Weges:  
**Info-Punkt Sumpf**

Um das Hospiz S. Bartolomeo (1971 m) zu erreichen, nimmt man vom Zentrum des Passes (1883 m) den Weg am Ticketschalter von Adamello Ski oder die asphaltierte Straße neben dem Parkplatz des Sesselliftes Valbio. Laufzeit: 30 Min. Entlang der Schotterstraße, erreicht man das Restaurant Valbio (2244 m). Alternativ nimmt man den Weg SAT 111, der sich links vom Hotel La Mirandola befindet und folgt den Hinweisen zur Alm Valbio. Panoramischer Weg, zwischen üppigen Wiesen und Mummeltierhöhlen. Das Restaurant kann man auch mit dem Sessellift von Anfang Juli bis Anfang September erreichen. In der Nähe befindet sich die Siedlung der Murmeltiere Villaggio delle Marmotte, ein didaktischer Weg mit Holzspielen und Geräte verschiedener Art zum Spaß der Kinder. Laufzeit: 1 Std.

2,5 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
**Panoramablick Murmeltiersiedlung**

Vom Parkplatz des Hospizes San Bartolomeo (1971 m), läuft man entlang der Schotterstraße in Richtung Nord-Ost; an der Kurve folgt man der Schotterstraße rechts entlang des panoramischen Hochplateaus des Tonale, reich an Flora des Hochgebirges, bis man das ehemalige öster.-ungar. Festungswerk Mero (1840 m), aus dem Jahr 1911-1913, erreicht. Hier findet man einen Rastplatz. Vom Festungswerk mero aus läuft man bis zur Kreuzung, wo Überreste einer Gaster-ungar. Murrtsiedlung (einst. Kasernen, Lagerräume und Feldkrankenhaus). Es handelt sich hierbei um die Kasernen von Strino, die jüngst restauriert wurden. Vor Ort Tische für das Picknick. Rückkehr auf dem gleichen Weg.

2 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
**Festungswerk Mero Kasernen von Strino**

Ausgangspunkt ist der Weg am weißen Turm Presena, am Ende der Straße San Bartolomeo und man geht weiter in der Mulde des Tonale talabwärts. Hier findet man zahlreiche Mikrostationen der Natur, die von den fast trockenen Zonen bis hin zu verschiedenen kleinen Seen gehen, schnelle Ströme oder stilles Wasser. Die vegetation hier ist sehr üppig. Entlang der Staatsstraße geht man einige Meter Richtung Vermiglio und in der Nähe des Rastplatzes, mit Tischen und Autoparkplatz, nimmt man den Weg bergaufwärts. Man läuft bis man das Hospiz San Bartolomeo erreicht, das man von unten sehen kann und geht bis zur asphaltierten Straße, die zum Passo Tonale zurück führt.

2 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges:  
**Schutzgebiet (Sumpf)**

